



Allgemeine Geschäftsbedingungen - Verkauf

1. Geltung der Bedingungen

1.1 Unsere Lieferungen, Leistungen und Angebote erfolgen ausschließlich auf Grund nachstehender Geschäftsbedingungen. Diese gelten somit auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

1.2 Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden, die wir nicht schriftlich anerkennen, sind für uns nicht verbindlich, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen.

2. Angebot und Vertragsabschluss

2.1 Unsere Angebote sind freibleibend.

2.2 Die zum Angebot gehörenden Unterlagen, wie Zeichnungen, Abbildungen, Gewichts- und Maßangaben, sind nur annähernd maßgebend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden. Unwesentliche, auch für den Kunden zumutbare Änderungen, die wir in der Konstruktion oder Ausstattung unserer Produkte vornehmen, berechtigen den Kunden nicht zu Beanstandungen oder zum Rücktritt vom Vertrag.

2.3 An zum Angebot gehörenden Unterlagen, z.B. Zeichnungen usw., behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor; sie dürfen Dritten nicht zum selbständigen Gebrauch oder zur anderweitigen Verwertung oder Nutzung überlassen werden.

2.4 Der Vertrag kommt erst mit unserer schriftlichen Auftragsbestätigung zustande, sofern eine schriftliche Auftragsbestätigung erteilt wird. Sie ist in diesem Falle allein maßgeblich für die Annahme, den Umfang und die Ausführung des Vertrages. Gegenstand des Vertrages werden außerdem die für den Liefergegenstand zutreffenden gültigen TRIDELTA-Werknormen.

2.5 Der Einsatz einer elektronischen Signatur nach dem jeweiligen Stand der Technik und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen dafür ist für einen wirksamen Vertragsschluss bzw. eine Vertragsänderung zulässig und ersetzt das Schriftformerfordernis.

2.6 Verfahrensänderungen, bedingt durch technischen Fortschritt oder Erfordernisse der Praxis, behalten wir uns vor.

2.7 Nebenabreden, Ergänzungen und Abänderungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit unserer schriftlichen Bestätigung. Dies gilt auch für die Aufhebung dieser Schriftformklausel.

3. Termine und Fristen

3.1 Für Leistungstermine und -fristen ist die beiderseitige schriftliche Vereinbarung maßgebend.

3.2 Voraussetzung für die Einhaltung der Zeiten ist jedoch der rechtzeitige Eingang der vom Kunden zu übergabenden Unterlagen, erforderlicher Genehmigungen und Freigaben, die rechtzeitige Klarstellung und Genehmigung der Pläne sowie die Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen und sonstiger Verpflichtungen aus dem bestehenden Vertragsverhältnis. Werden diese Voraussetzungen nicht rechtzeitig erfüllt, werden die Zeiten angemessen und unter Berücksichtigung unserer zeitlichen Dispositionen verlängert.

3.3 Leistungszeiten sind eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf die ohne Montage zu liefernden Gegenstände betriebsbereit und zum Versand gebracht sind bzw. ihre Abholbereitschaft mitgeteilt ist. Sind die Leistungsgegenstände zu montieren, sind die Leistungszeiten eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf die Anlieferung dieser Gegenstände am Montageort erfolgt ist. Falls die Lieferung sich aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, verzögert, gelten Leistungszeiten als eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf die Versand-, Abhol- bzw. Anlieferungsbereitschaft mitgeteilt ist.

3.4 In den Fällen höherer Gewalt und sonstiger unvorhersehbarer, durch zumutbare Aufwendungen nicht überwindbarer und nicht zu vertretender Hindernisse (z.B. bei Betriebsstörungen, Streik, Aussperrung, behördlichen Eingriffen, Energie- und Rohstoffmangel usw.) verlängert sich die Leistungszeit, in angemessenem Umfang, wenn wir an der rechtzeitigen Erfüllung unserer Verpflichtung gehindert sind. Dies gilt auch dann, wenn diese Hindernisse bei unseren Vorlieferanten eintreten oder wenn sie während eines bereits eingetretenen Verzuges entstehen. Verlängert sich die Leistungszeit, kann der Kunde hieraus keine Schadensersatzansprüche herleiten. Beginn und voraussichtliches Ende derartiger Hindernisse werden wir dem Kunden unverzüglich mitteilen.

3.5 Wir sind berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn
a) anzunehmen ist, dass die in Abschnitt 3.4 genannten Hindernisse nicht nur vorübergehender Art sind;
b) wir selbst, trotz des Bestehens entsprechender Zulieferverträge mit Dritten, zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem Kunden nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig beliefert werden;
c) der Kunde schuldhaft gegen wesentliche Vertragsvereinbarungen verstößt.

3.6 Wird bei Verträgen auf Abruf nicht rechtzeitig abgerufen oder eingeteilt, so sind wir nach fruchtloser Nachfristsetzung berechtigt, selbst einzuteilen und die Leistung zu erbringen oder nach Ablehnungsandrohung von dem rückständigen Teil des Vertrages zurückzutreten und Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu fordern.

3.7 Wir sind nach vorheriger Absprache mit dem Kunden zu Teilleistungen berechtigt.

4. Preise, Aufwendungsersatz

4.1 Unsere Preise sind Nettopreise ab Werk (EXW, Incoterms 2010) zzgl. der jeweils geltenden Mehrwertsteuer im Inland, soweit nicht etwas anderes vereinbart wurde.

4.2 Maßgebend sind die in unserer Auftragsbestätigung genannten Preise.

4.3 Wir sind berechtigt, Mindermengenzuschläge in Höhe von €50,- zu erheben, wenn das Auftragsvolumen €500,- unterschreitet.

4.4 Verzögert sich die Leistung auf Wunsch des Kunden oder durch Gründe, die er zu vertreten hat, so hat er die Aufwendungen, die uns ab dem Zeitpunkt, in dem die Leistung erbracht worden wäre, entstehen (z.B. Kosten für Lagerung, Transport, Konservierung, usw.) zuzüglich einer Verwaltungsaufwandspauschale von €50,- zu ersetzen.

5. Zahlung

5.1 Rechnungen sind 30 Tage nach Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar.

5.2 Eingehende Zahlungen werden nach den §§ 366, 367 des BGB angerechnet.

5.3 Verzugszinsen werden gemäß § 288 BGB berechnet.

5.4 Wechsel und Schecks werden vorbehaltlich unserer Zustimmung nur zahlungshalber angenommen. Sie gelten erst nach Einlösung als Zahlung. Spesen und Kosten gehen zu Lasten des Kunden und sind sofort fällig.

5.5 Wir sind berechtigt, zu jeder Zeit Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen zu verlangen, insbesondere wenn Umstände bekannt werden, welche die Kreditwürdigkeit des Kunden zu mindern geeignet sind, oder er Zahlungsbedingungen nicht einhält.

5.6 Im Falle des Verzuges mit einer Forderung sind wir berechtigt, die Lieferung bzw. sonstigen Leistungen aus sämtlichen Verträgen bis zur vollständigen Erfüllung der uns gegenüber dem Kunden zustehenden Forderungen zurückzuhalten.

5.7 Nach angemessener Nachfrist mit Ablehnungsandrohung sind wir berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten und/oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen.

5.8 Eine Aufrechnung mit Forderungen durch den Kunden ist nur zulässig, soweit seine Forderungen unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

5.9 Die Abtretung sämtlicher Ansprüche des Kunden gegen uns an Dritte bedarf zu ihrer Wirksamkeit unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

6. Lieferung und Gefahrenübergang

6.1 Die Lieferungen erfolgen grundsätzlich ab Werk, ausgenommen gesonderte Vereinbarungen nach Incoterms 2010.

6.2 Teillieferung sind zulässig, jedoch nur insoweit diese für die Vertragsparteien zumutbar sind.

6.3 Die Gefahr geht mit der Übergabe der Leistungsgegenstände an den Kunden oder einen von diesem beauftragten Dritten auf den Kunden über. Werden die Leistungsgegenstände ab Verlangen oder im Auftrag des Kunden versandt, geht die Gefahr mit der Übergabe der Leistungsgegenstände an den Spediteur oder der sonst zur Versendung bestimmten Person auf den Kunden über. Soweit die Anlieferung oder Montage der Leistungsgegenstände vereinbart wurde, geht die Gefahr mit dem Verlassen der Leistungsgegenstände vom Werksgelände auf den Kunden über.

6.4 Verzögert sich der Versand bzw. die Abholung in Folge von Umständen, die der Kunde zu vertreten hat, geht die Gefahr vom Tage der Versand- bzw. Abholungsbereitschaft an auf den Kunden über. In diesem Falle werden wir, bei schriftlicher Weisung des Kunden, auf seinen Namen und Rechnung die Leistungsgegenstände in dem von ihm gewünschten Umfang versichern.

6.5 Auf schriftliche Weisung des Kunden lassen wir in seinem Namen und auf seine Rechnung die Leistungsgegenstände auch in den übrigen Fällen gegen Diebstahl, Bruch-, Transport-, Wasser- und Feuerschäden sowie gegen sonstige versicherbare Risiken versichern.

6.6 Der Kunde tritt uns die ihm aus diesen Versicherungen zustehenden Rechte und Ansprüche gegen die jeweiligen Versicherungsgesellschaften ab. Die Abtretung erfolgt mit der Maßgabe, dass die Versicherungsleistungen im Schadensfall unmittelbar uns zufallen. Entsprechendes gilt, sollten wir eine Versicherung im eigenen Namen zu Gunsten des Kunden abgeschlossen haben. Mit der vollständigen Bezahlung aller Leistungen steht dem Kunden ein Rückabtretungsanspruch zu.

6.7 Der Kunde hat unsere Leistungen entgegenzunehmen, wenn sie keine sichtbaren Mängel aufweisen oder diese nur einen unwesentlichen Teil der Lieferung betreffen, oder die Menge/Anzahl nur unwesentlich von der Bestellung abweicht. Hierfür gelten grundsätzlich die Bestimmungen der IEC 60424. Gewährleistungsrechte des Kunden werden dadurch nicht berührt.

7. Eigentumsvorbehalt

7.1 Bis zur Erfüllung aller (auch Saldo-) Forderungen, die uns aus jedem Rechtsgrund gegen den Kunden jetzt oder künftig zustehen, werden uns die folgenden Sicherheiten gewährt, die wir auf Verlangen nach unserer Wahl ganz oder teilweise freigeben.

7.2 Die Ware bleibt bis zur Erfüllung der Forderungen gemäß Ziffer 7.1 unser Eigentum. Verarbeitung oder Umbildung durch den Kunden erfolgt stets für uns als "Hersteller", doch ohne Verpflichtungen für uns. Erlischt unser (Mit-)Eigentum durch Verbindung, Vermischung oder Verarbeitung, so wird bereits jetzt vereinbart, dass das (Mit-)Eigentum des Kunden an der einheitlichen Sache wertanteilmäßig (Rechnungswert) auf uns übergeht. Der Kunde verwahrt unser (Mit-)Eigentum unentgeltlich. Gegenstände, an denen uns (Mit-)Eigentum zusteht, werden im folgenden als Vorbehaltsware bezeichnet.

7.3 Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu verarbeiten und zu veräußern, solange er nicht in Verzug ist. Insbesondere sind Verpfändungen, Sicherungsübereignungen oder das Sale-and-Lease-Back-Verfahren unzulässig. Die aus dem Weiterverkauf oder einem sonstigen Rechtsgrund (Versicherung, unerlaubte Handlungen) bezüglich der Vorbehaltsware entstehenden Forderungen tritt der Kunde bereits jetzt sicherungshalber in vollem Umfang an uns ab. Wir ermächtigen den Kunden widerruflich, die an uns abgetretenen Forderungen unter dessen Rechnung im eigenen Namen einzuziehen. Auf unsere Aufforderung hin hat der Kunde die Abtretung offenzulegen, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen und alle maßgeblichen Unterlagen auszuhandigen.

7.4 Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware wird der Kunde auf unser Eigentum hinweisen und uns unverzüglich benachrichtigen. Kosten und Schäden, die uns im Zusammenhang mit den Zugriffen Dritter auf Vorbehaltsware entstehen, trägt der Kunde.

7.5 Die Ermächtigung zur Verfügung über die Vorbehaltsware und die Ermächtigung zur Einziehung der an uns abgetretenen Forderungen können wir jederzeit widerrufen, wenn der Kunde seine Verpflichtung uns gegenüber nicht ordnungsgemäß erfüllt.

7.6 Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden insbesondere bei Zahlungsverzug sind wir berechtigt, die Vorbehaltsware auf Kosten des Kunden zurückzunehmen oder ggf. die Abtretung von Herausgabeansprüchen des Kunden gegen Dritte zu verlangen. In der Zurücknahme sowie in der Pfändung der Vorbehaltsware durch uns liegt soweit nicht das Verbraucherkreditgesetz Anwendung findet kein Rücktritt vom Vertrag.

8. Gewährleistung

8.1 Wir leisten im Rahmen der folgenden Bestimmungen Gewähr dafür, dass die gelieferten Produkte und erbrachten Leistungen zum Zeitpunkt des Gefahrenübergangs der Lieferung oder Leistung nicht mit Mängeln behaftet sind, die den Wert oder die Tauglichkeit des gewöhnlichen oder nach dem Vertrag vereinbarten Gebrauchs der Waren oder Leistungen beeinträchtigen.

8.2 Alle Lieferungen und Leistungen, die innerhalb der Gewährleistungsfrist einen Fehler zeigen, der nachweislich auf einem Sach- oder Rechtsmangel beruht, der zum Zeitpunkt des Gefahrenübergangs vorgelegen hat, sind nach Wahl des Lieferers unentgeltlich nachzubessern oder neu zu liefern bzw. zu erbringen. Für Verschleiß aufgrund normalen Gebrauchs und Mängel, die durch unsachgemäßen Gebrauch, unsachgemäße Behandlung, Transport bzw. Lagerung sowie durch Nichtbeachtung der Hersteller-, Montage- oder Bedienungsanweisung verursacht wurden, besteht keine Gewähr.

8.3 Soweit nicht schriftlich anders vereinbart, stellen Angaben über unsere Produkte, insbesondere in unseren Angeboten und Prospekten enthaltene Abbildungen, Zeichnungen, technische Angaben und Bezugnahmen auf Normen und Spezifikationen, keine Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantien dar, sondern sind nur Beschreibungen oder Kennzeichnungen. Entsprechendes gilt bei Lieferung von Mustern und Proben.

8.4 Der Kunde hat die Ware, auch wenn zuvor Muster oder Proben überlassen worden waren, unverzüglich nach Anlieferung zu untersuchen und uns dabei erkannte Mängel, auch verdeckte, oder Mengenabweichungen unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Andernfalls gilt die Ware als genehmigt, soweit es sich nicht um Mängel handelt, die bei der Untersuchung nicht erkennbar waren.

8.5 Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe der Produkte an den Kunden am Erfüllungsort, spätestens mit der Anlieferung bei ihm. Soweit Werkleistungen Vertragsgegenstand sind, beginnt die Gewährleistungsfrist mit der Abnahme.

8.6 Wir übernehmen die zum Zwecke der Nacherfüllung anfallenden Kosten, die nach Ziffer 8.2 anfallen können. Ausgenommen sind Folgekosten für Produktionsausfall, Gewinnausfall und dgl. sowie Mehrkosten, die dadurch entstanden sind, dass die Vertragsleistung an einen anderen Ort verbracht wurde.

8.7 Die durch etwaige unberechtigte Mängelrügen entstehenden Kosten trägt der Kunde. Pauschale Kostenbelastungen für Mängelrügen von Kunden werden nicht anerkannt.

8.8 Soweit wir gegenüber unseren Kunden als Material- oder Teilelieferant auftreten, unterliegen wir keiner Haftung gemäß § 478 BGB.

8.9 Soweit in diesen Verkaufs- und Lieferbedingungen nichts anderes bestimmt ist, sind weitergehende Ansprüche ausgeschlossen.

9. Haftungsbeschränkung

Schadensersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind sowohl gegenüber uns als auch gegenüber unseren gesetzlichen Vertretern und Erfüllungs- bzw. Verrichtungshelfern ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt. Die gesetzliche Haftung bleibt unberührt; grundsätzlich ist die Haftung dabei dem Grunde wie der Höhe nach auf den vorausehbaren typischen Schaden begrenzt.

10. Verpackung und Versand

Die Verpackung wird nach fach- und handelsüblichen Gesichtspunkten entsprechend der vertraglichen Vereinbarung ausgeführt. Bei Benutzung von firmeneigenen Verpackungen oder Mietbehältern haben der Kunde oder seine Transportgehilfen uns diese unverzüglich zurück zuzusenden.

11. Erfüllungsort, Gerichtsstand

11.1 Erfüllungsort für beide Vertragsteile und für alle Lieferungen und Zahlungen einschließlich Rücklieferungen ist der Geschäftssitz des Lieferers.

11.2 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus jedem Geschäft, für das diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten, ist ebenfalls der Geschäftssitz des Lieferers, sowohl für Klagen, die von uns als auch für Klagen, die gegen uns erhoben werden.

12. Schlussbestimmungen

12.1 Die Beziehung zwischen dem Lieferer und dem Kunden unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

12.2 Die Anwendbarkeit des Kollisionsrechts sowie des UN-Kaufrechts, der Haager-Einheitlichen Kaufgesetze und des Übereinkommens über internationale Warenkaufverträge (CISG) ist ausgeschlossen.

12.3 Sollte eine Bestimmung in diesen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen ungültig oder undurchführbar sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. An die Stelle der ungültigen oder undurchführbaren Bestimmung tritt eine solche, die dem wirtschaftlich Gewollten am nächsten kommt.



General terms and conditions - Sales

1. Scope

1.1 Our deliveries, services and offers are exclusively carried out according to the Terms and Conditions set out below. They shall also apply to all future business relations without any need of further express agreement thereon.

1.2 Any deviating terms and conditions of the Customer not accepted by us in writing shall not be binding to us, even if we do not expressly object to them.

2. Offer and Conclusion of Contract

2.1 Our offers are made without obligation.

2.2 The documents belonging to the offer, such as drawings, pictures, weight and size specifications, are only approximate unless they are explicitly designated as being binding. Insignificant modifications made by us to our product design or equipment, that are reasonable also for the Customer, do not entitle the Customer to raise objections or to withdraw from the contract.

2.3 We reserve title and copyright to the documents belonging to the offer, such as drawings, etc.; it is not allowed to provide them to third parties for separate use or any utilization or exploitation whatsoever.

2.4 The contract shall be concluded only upon our written acknowledgement of order, provided that a written acknowledgement of order is made out. In this case it alone is authoritative for acceptance, scope and execution of the contract. Subject matter of the contract shall also be the valid company standards of TRIDELTA applicable to the specific delivery item.

2.5 Electronic signatures according to the current state of the art and in compliance with the relevant statutory provisions are admissible for the coming into effect of a conclusion of or amendment to the contract and are a legal alternative to the written form requirement.

2.6 We reserve the right to introduce procedural changes due to technical progress or practical requirements.

2.7 Collateral agreements, supplements, and amendments to the contract require our written confirmation to become effective. That also applies to the annulment of this written form clause.

3. Deadlines and Time Limits

3.1 Deadlines and time limits for performance are subject to the mutual agreements in writing.

3.2 Prerequisite for the compliance with time schedules, however, is the timely receipt of the documents, the required approvals and releases provided by the Customer, the timely clarification and approvals of the plans and the adherence to the agreed terms of payment and other obligations under the existing contractual relationship. If these conditions are not satisfied in good time, the stipulated periods shall be extended by a reasonable length of time taking into consideration our time schedules.

3.3 Times for performance are deemed to be complied with if the delivery items, which have not to be assembled, are operational and have been shipped or their readiness for collection has been notified within the period fixed. If the deliverables have to be assembled, the times for performance are deemed to be complied with if the deliverables have arrived at the installation site within the period fixed. If delivery is delayed for reasons the Customer is responsible for, the times for performance are deemed to be adhered to if readiness for shipment, collection or delivery has been notified within the period fixed.

3.4 In cases of force majeure and other unforeseeable impediments beyond our control which cannot be overcome by reasonable expenses (e.g. operational breakdowns, strikes, lock-outs, interventions by authorities, energy and raw material shortage, etc.), the time for performance shall be extended appropriately if we are prevented from fulfilling our obligation in due time.

This shall also apply if our upstream suppliers have to face such obstacles or if they occur during an already existing delay. If the delivery time is extended, the Customer shall not be entitled to derive claims for damages therefrom. We shall notify the Customer at the earliest possible moment of the commencement and expected end of such impediments.

3.5 We shall be entitled to withdraw from the contract if

a) the impediments, mentioned in subsection 3.4, presumably will last for a prolonged period;

b) we ourselves are not, inadequately or not in time supplied with the goods required in spite of subcontracting agreements concluded with third parties to fulfil the contractual obligations to the Customer;

c) The Customer infringes culpably essential contractual provisions.

3.6 If, in the event of contracts on call, the call or planning is not effected in due time, we shall be entitled - after having granted a period of grace without result - to effect the planning by ourselves and to render the service or after warning of rejection to withdraw from the overdue part of the contract and to claim damages for non-performance.

3.7 We have the right to effect partial deliveries after having arranged it accordingly with the Customer.

4. Prices, Repayment of Expenses

4.1 Our prices are net prices ex works (EXW, Incoterms 2010) plus the VAT applicable within the domestic territory, unless otherwise agreed.

4.2 The decisive prices are those quoted in our acknowledgement of order.

4.3 If the contract value is below €500,- we shall be entitled to charge markups for small-volume purchases that amount to €50,-.

4.4 If delivery is delayed on the Customer's request or for reasons the Customer is liable for, it shall have to reimburse the expenses incurred to us from the date the performance would have been furnished (such as storage costs, carriage charges, conservation, etc.) plus a standard administrative expense allowance of €50,-.

5. Payment

5.1 Invoices are payable without discount within 30 days from the date of invoice.

5.2 Received payments are credited according to §§ 366, 367 of the German Civil Code (BGB).

5.3 Default interest is charged according to § 288 of the German Civil Code.

5.4 Bills and cheques will only be accepted on account of payment with the proviso that we give our prior consent hereto. They do not represent payment until being cashed. Expenses and costs shall be borne by the Customer and are due immediately.

5.5 We reserve the right to ask for prepayments or the provision of securities at any time, in particular if circumstances become known that might reduce the creditworthiness of the Customer or Customer fails to comply with the terms of payment.

5.6 In the event of default of payment we shall be entitled to withhold the delivery and/or other performances under all contracts, until the claims due to us against the Customer have completely been satisfied.

5.7 After a period of grace of reasonable length with a warning of rejection we shall be entitled to withdraw from the contract and/or to claim damages for non-performance.

5.8 Offsetting against claims by the Customer shall only be allowed if its claims are undisputed or recognised by declaratory judgment.

5.9 The assignment of all claims of the Customer against us to third parties requires our prior written consent hereto to become valid.

6. Delivery and Passing of Risk

6.1 The deliveries are generally effected ex works, except for special agreements according to Incoterms 2010.

6.2 Partial deliveries are admissible, but only insofar as they are acceptable to the contracting parties.

6.3 The risk passes to the Customer upon delivery of the items of sale to the Customer or to a third party commissioned by the same. If the items are forwarded upon request or by order of the Customer, the risk shall pass to the Customer upon handing over of the items to the forwarding agent or to another person ordered to carry out the shipment. As far as the delivery or assembly of the items has been agreed, the risk passes to the Customer when the items leave the works premises.

6.4 If dispatch or collection is delayed due to circumstances the Customer is responsible for, the risk shall pass to the Customer from the date of readiness for shipment or collection. In this case we shall, upon Customer's instructions in writing, insure the items of sale in its name and at its expense to the extent desired by it.

6.5 Upon Customer's instructions in writing we shall have the items insured in its name and at its expense also in any other case against theft, damage from breakage, transport, water or fire, and any other insurable risks.

6.6 The Customer assigns to us the rights and claims against the respective insurance companies due to it under these insurances. The assignment is effected with the proviso that the insurance benefits shall pass directly to us in the event of damage. This shall apply analogously if we have effected an insurance in our own name for the benefit of the Customer. Upon complete payment of all performances the Customer is entitled to reassignment.

6.7 The Customer has to accept our deliverables if they are without visible defects or if such defects relate only to an insignificant part of the delivery, or if the quantity/number differs only insignificantly from the order. The provisions of IEC 60424 apply hereto. Customer's rights to demand removal of the defects are not affected thereby.

7. Retention of Title

7.1 The following securities are granted to us until all accounts receivable (including balances receivable) due to us from the Customer now or in future, whatever the legal ground may be, have been settled. Upon request we will unlock these securities at our discretion completely or partially.

7.2 The goods remain our property until the receivables according to paragraph 7.1 have been settled. Processing or modification of the goods by the Customer shall always be effected on our behalf as the manufacturer, but without any obligation on our part. If our (co-)title expires due to combination, mixing or processing, it is already now agreed that the (co-)title of the Customer in the new product devolves upon us in the ratio of the value of goods supplied by us (invoiced value). The Customer shall hold our (co-)title in safe custody free of charge. Goods, in which we have a right to (co-)title, are hereinafter referred to as goods under retention of title.

7.3 The Customer shall be entitled to process and sell the goods under retention of title within the ordinary course of business unless it is in payment default. In particular, pledges, assignments as security, or the sale and leaseback procedure are inadmissible. The Customer hereby assigns to us to the full extent by way of security all receivables from the resale or from any other cause in law (insurance, torts) in respect of the goods under retention of title. We authorise the Customer, until revoked, to collect the receivables assigned to us for its account and in its own name. At our request, the Customer shall disclose the assignment, furnish the necessary information, and submit all essential documents.

7.4 In the event of any third party action aimed at obtaining the goods under retention of title, the Customer shall notify such party of our property and immediately inform us about such action. The Customer shall defray the costs and accept responsibility for the damage resulting in connection with any third party action aimed at obtaining the goods under retention of title.

7.5 We may revoke the authorisation to dispose of the goods under retention of title and the authorisation to collect the receivables assigned to us at any time, if the Customer is in breach of any obligation owed to us.

7.6 In the event of the Customer acting in breach of contract - in particular in the case of default of payment - we are entitled to take back the goods delivered under retention of title at Customer's expense or, where appropriate, to demand assignment of the Customer's claims for return of the goods from third parties. Any repossession or attachment of the goods delivered under retention of title shall not involve a rescission of contract - unless the Consumer Credit Law applies.

8. Warranty

8.1 Within the scope of the following provisions we guarantee that, at the time of passing of risk of the delivery or service, the products delivered and services rendered are free of defects that would reduce the value or restrict the suitability in normal use of the goods or services or in their use agreed according to contract.

8.2 All products and services having a defect during the warranty period, shall - at the discretion of the Supplier - be subsequently improved free of charge, re-supplied or performed afresh, provided that the cause of such defect is based on a material or legal defect which existed already at the time of passing of risk. Wear and tear by normal use and defects caused by improper use, improper handling, transport and storage, respectively, as well as by non-observance of manufacturer's, mounting or operating instructions, are not warranted.

8.3 Unless otherwise agreed in writing, the details about our products, in particular illustrations, drawings, technical data and references to standards and specifications contained in our offers and catalogues, do not represent any guarantee regarding quality and durability, but are only descriptions or markings. This applies mutatis mutandis to the delivery of samples and specimens.

8.4 The Customer shall inspect the goods immediately after delivery, even if samples and specimens had been provided beforehand, and notify us in writing without delay of any defects, including hidden defects, or differences in quantity. Otherwise, the goods shall be deemed as accepted, unless defects are concerned that could not be detected during the inspection.

8.5 The warranty period shall be 24 months from the date of handing over of the products to the Customer at the place of performance; at the latest, however, from the date of delivery on its premises. Insofar as work performances are subject of the contract, the warranty period shall begin upon acceptance.

8.6 We shall take over the costs that may accrue according to item 8.2 for subsequent performance. Excluded are follow-up costs for loss of production, loss of profit and the like, as well as extra costs incurred by dispatching the deliverables to a place other than the place of performance.

8.7 The costs accruing by any unjustified notices of defects shall be borne by the Customer. Lump-sum cost burdens for notices of defects given by Customers shall not be accepted.

8.8 Insofar as we act as a Supplier of materials or parts to our Customers, we are not subject to any liability according to § 478 of the German Civil Code [BGB].

8.9 Further claims are excluded, unless otherwise stipulated in these Terms and Conditions of Sale.

9. Limitation of Liability

Claims for damages, whatever the legal ground may be, are excluded against us as well as against our legal representatives and vicarious agents, unless in cases of wilful misconduct or gross negligence. The legal liability remains unaffected; on principle, the liability is limited in reason and amount to the foreseeable typical damage.

10. Packaging and Shipment

The goods are packed according to the contractual provisions following subject-specific and commercial points of view. If company-owned packing or rented containers are used, the Customer or its transport agents have to send them back to us without delay.

11. Place of Performance, Place of Jurisdiction

11.1 The place of performance for both parts of the contract and for all deliveries and payments, including return deliveries, is the Supplier's place of business.

11.2 The place of jurisdiction for all disputes arising from any business under these General Conditions is also the Supplier's place of business, for legal actions taken by us as well as for such taken against us.

12. Final Provisions

12.1 The relations between the Supplier and the Customer are exclusively governed by the law of the Federal Republic of Germany.

12.2 The applicability of the Conflict of Laws Provisions, as well as of the UN Sales Convention, the Hague Uniform Laws on the Sale of Goods, and the Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) is excluded.

12.3 Should any provision of these General Conditions or a provision within the framework of other agreements be or become invalid or impracticable, the validity of the other provisions or agreements shall not be affected hereby. The invalid or impracticable provision shall be replaced by a valid provision that most closely reflects its economic intent.